

# VOERE X3



## Reinigungsanleitung

### **Achtung:**

**Vor Gebrauch der Waffe unbedingt diese Gebrauchsanleitung ganz durchlesen. Die Waffe wird Ihnen auch von Ihrem Fachhändler erklärt. Lassen Sie sich vor Inbetriebnahme in den Gebrauch genau einweisen. Für Behördenkunden bietet VOERE im Rahmen der Auslieferung eine anwenderspezifische Einweisung vor Ort an.**



# X3 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitsregeln:</b> .....	<b>5</b>
1.1.1	Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen. ....	5
1.1.2	Entladen Sie Ihre Waffe.....	6
<b>2</b>	<b>Hinweise</b> .....	<b>7</b>
2.1	Allgemein .....	7
2.2	Reinigungsgerät .....	7
2.3	Abnehmen von Zubehörteilen .....	8
2.4	Pflegemittel .....	8
2.5	Schrauben .....	8
2.6	Bewegliche Teile .....	8
<b>3</b>	<b>Pflege</b> .....	<b>9</b>
3.1	Äußerliche Reinigung .....	9
3.2	Bewegliche Schafftteile .....	9
3.3	Optik .....	9
3.4	Zwei-Bein .....	9
3.5	Reinigung System .....	10
3.6	Verschluss .....	10
3.7	Schlösschen .....	11
3.8	Magazin .....	11
3.9	Abzug.....	11
3.10	Mündungsbremse.....	11
3.11	Schalldämpfer.....	11
3.12	Lauf.....	11
3.12.1	Art der Reinigung.....	11
3.12.2	Erste Inbetriebnahme:.....	12
3.12.3	Reinigen während des laufenden Betriebs .....	12

3.12.4	Reinigen nach dem Schießen.....	12
3.13	Einölen der Teile.....	13
<b>4</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Schulung</b> .....	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Zertifiziertes Gerät</b> .....	<b>14</b>
<b>7</b>	<b>Garantiebedingungen</b> .....	<b>15</b>
7.1.1	Herstellergarantie .....	15

# **1 Sicherheitsregeln:**

Ihre VOERE X3 Präzisionsrepetierbüchse unterscheidet sich durch Ihre besonderen Konstruktionsmerkmale von anderen Repetierbüchsen. Lassen Sie nie die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen außer Acht.

Prüfen Sie als Erstes, ob Sie die richtige Gebrauchsanleitung haben: Die Kaliberangabe befindet sich auf dem Lauf.

## **1.1.1 Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen.**

- Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen
- Bewahren Sie die Waffe und Munition stets getrennt voneinander auf, und zwar unter Verschluss, unerreichbar für Unbefugte
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut, und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe
- Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick in Magazin, Patronenlager und Lauf vom Gegenteil überzeugt haben. Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben, wie eine geladene Waffe
- Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Sachen gefährden oder beschädigen können
- Prüfen Sie vor dem Laden den Lauf auf Fremdkörper und stellen Sie sicher, dass auch danach keine Fremdkörper (z.B. Wasser, Schnee, Eis, Erde) hineingelangen können
- Verwenden Sie nur einwandfreie, eindeutig dem Kaliber der Waffe entsprechende, CIP-zugelassene Munition. Fehlerhaft wiedergeladene Munition kann Ihre Waffe beschädigen und zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch
- Entsichern (Spannen) Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuss. Dabei den Lauf in eine ungefährliche Richtung halten.
- Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
- Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, das Sie eindeutig erkannt haben.
- Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
- Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie den Verschluss erst nach 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
- Tragen Sie, sowie Personen in Ihrer Nähe, beim Schießen einen Gehörschutz (Ohrstöpsel), und eine geeignete Schießbrille.

#### 1.1.2 **Entladen Sie Ihre Waffe**

- vor dem Überqueren von Hindernissen
- vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen
- vor dem Betreten eines Gebäudes
- vor dem Besteigen eines Fahrzeuges
- vor dem Betreten einer Ortschaft
- und auch dann, wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen

## 2 Hinweise

### 2.1 Allgemein

Der Gebrauch von Gewehren zieht die Kenntnis nach deren Pflege nach sich, Ein Gewehr ist ein Gebrauchsgegenstand, Gebrauchsspuren durch den Einsatz sind daher nichts Ungewöhnliches.

Eine gut gepflegte Waffe ist daran zu erkennen, dass Lauf und Schloss in sauberem Zustand sind. Besonderes Augenmerk ist bei der Pflege dem Lauf zu widmen, da Rückstände zu chemischen Reaktionen mit dem Material führen, die Korrosion bedingen, zu schlechter Schussleistung führen und die Funktionssicherheit beeinträchtigen.

Das Gewehr muss in einem trockenen Zustand gehalten werden, da eingedrungene Feuchtigkeit auf Dauer zu Korrosion führt. Daher ist das Gewehr nach dem Gebrauch unter feuchten Bedingungen zu trocknen und leicht zu ölen.

Unter normalen Klimabedingungen sollten Gewehre offen aufbewahrt werden, der Koffer dient lediglich als Transportbehälter und ist für eine längere Aufbewahrung ungeeignet.

Schließlich sollte ein Gewehr regelmäßig vom Fachmann durchgesehen werden auf die Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Die Schritte der Reinigung hängen vom Verschmutzungsgrad der Waffe und vom Reinigungsintervall ab.

Beachten Sie generell, dass Schrauben, die gelöst werden mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen sind.

### 2.2 Reinigungsgerät

Verwenden Sie für die Reinigung Ihres Gewehrs nur von VOERE zertifizierte Werkzeuge und Reinigungsmittel. Reinigungsmittel die Beschichtung, Material oder Optik angreifen, schädigen das Gerät nachhaltig und dies zumeist bereits beim ersten Gebrauch. Gleiches gilt für nicht kratzfreie Bürsten / Tücher / Werkzeuge, die das Produkt bereits beim ersten Gebrauch schädigen.

Entladen und Sichern der Waffe bevor Sie mit der Reinigung beginnen, stellen Sie sicher, dass das Gewehr entladen ist, gesichert und sich keine Patronen mehr im Magazin befinden. Achten Sie auch darauf dass der Lauf niemals auf Personen gerichtet ist. Lesen Sie dazu auch die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung durch.

**Zertifiziertes Reinigungsgerät ist im Anhang aufgelistet.**

## 2.3 Abnehmen von Zubehörteilen

Nehmen Sie vom Gewehr Zubehörteile ab, die Sie mit Schnellverschlüssen leicht vom Gewehr trennen können. Andere Zubehörteile, die sie nicht trennen können (evtl. Optik sind abzudecken bzw. zu schützen).

Nehmen Sie beispielsweise den Tragriemen ab und reinigen Sie diesen getrennt vom Gewehr. Gehen Sie dabei nach der Anleitung des jeweiligen Herstellers vor. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem 2-Bein, Vorsatzgerät o.ä.

## 2.4 Pflegemittel

**Zur Waffenpflege sollten Sie ausschließlich Mittel verwenden, die für diesen Zweck bestimmt sind.**

**Zertifiziertes Pflegemittel sind im Anhang aufgelistet.**

## 2.5 Schrauben

Schrauben sind generell mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen. Für alle Schrauben gibt es ein bestimmtes Anzugsmoment. Im Feld können die Schrauben handfest angezogen werden.

Beachten Sie, dass Schrauben nicht zu fest (überangezogen) werden.

## 2.6 Bewegliche Teile

Unterziehen Sie das Gerät und insbesondere bewegliche Teile einer laufenden Sichtkontrolle.



## **3 Pflege**

### **3.1 Äußerliche Reinigung**

Entfernen Sie grobe Verschmutzungen, wie Fremdkörper von der Waffe. Die Entfernung von grobem Schmutz kann mit einer Bürste mit Kunststoffborsten Verwendung finden. Nach der Entfernung von Fremdkörpern, nehmen Sie ein Microfaser Tuch Set. Verwenden Sie immer das gleiche Reinigungstuch für den groben Schmutz (Vorreinigen), ein weiteres Tuch zur Hauptreinigung und ein weiteres Tuch zur Trocknung. Achten Sie darauf, dass die Reinigungstücher vorher in einem sauberen Zustand sind (neu, mit Waschmaschine gewaschen oder zumindest händisch sauber ausgewaschen frei von Verunreinigungen und Dreck sind). Sie können um in Rändern und Ecken besser reinigen zu können eine Bürste / im Zweifel auch eine kleine Bürste, beispielsweise Zahnbürste verwenden. Achten Sie auch darauf, dass offene Gewinde und Schrauben ebenfalls sauber sind.

### **3.2 Bewegliche Schafftteile**

Sobald das Gewehr äußerlich sauber ist, nehmen reinigen Sie auch die folgenden beweglichen Teile am Gewehr.

Schafftteile - Längsverstellung, Schafftbackenhöhenverstellung, Wangenauflage Höhenverstellung, Abklappmechanismus stellen Sie dazu die beweglichen Teile jeweils in die äußerste Position. Nach der Reinigung bewegen Sie die Teile mehrmals hin und her um die Gängigkeit und Freiheit von Fremdkörpern zu überprüfen. Im Zweifel ist ein Tropfen Öl notwendig, der üblicherweise erst nach kompletter Reinigung aufgetragen wird um Feuchtigkeitsschutz und leichte Gängigkeit zu gewährleisten. Prüfen Sie dabei auch die Gängigkeit des Knopfes für den Klappmechanismus und des Knopfes für die Längsverstellung. Stellen Sie sicher, dass sich hier kein Schmutz oder Fremdkörper befindet.

### **3.3 Optik**

Die Optik ist nach den Vorgaben des Herstellers der Optik zu reinigen. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass Sie kein Reinigungsmittel in die Optik gerät und dass Eintritts und Austrittslinse nicht verkratzt oder beschädigt werden.

### **3.4 Zwei-Bein**

Je nach dem welches Zwei Bein im Einsatz ist, gelten entsprechende Reinigungsvorschriften. Beachten Sie hierzu die Anweisungen bzw. Reinigungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

### 3.5 Reinigung System

Nachdem die Waffe äußerlich sauber ist, wenden Sie sich den Funktionsteilen zu.

Durch die äußerliche Reinigung vorab ist sichergestellt, dass keine zusätzliche Verschmutzung in das Innere der Waffe gelangen kann.

Entnehmen Sie als erstes den Verschluss, indem Sie den Schaft in die hinterste Position stellen und den Schlosshalter gedrückt halten während Sie den geöffneten Verschluss nach hinten heraus ziehen.

Wenn Sie den Verschluss entnommen haben prüfen Sie die Gängigkeit des Schlosshalters durch mehrmaliges drücken. Sollte dieser nicht einwandfrei gängig sein, so prüfen Sie, ob sich Dreck oder Fremdkörper zwischen den beweglichen Teilen befinden.

### 3.6 Verschluss

Reinigen Sie den Verschluss von offensichtlicher Verschmutzung. Gehen Sie dabei, wie bei der äußeren Reinigung mit mehreren Tüchern evt. Bürste vor.

Sobald der Verschluss äußerlich sauber ist, kann der Verschluss durch herausnehmen des Querbolzens (leichtes Schlagen des Verschlusses mit dem Kopf auf ein Holzbrett) demontiert werden.

Sobald der Querbolzen herausgenommen ist, lässt sich der Verschlusskopf herausnehmen. Der Schlagbolzen ist zweigeteilt, damit ist eine Deformation des Schlagbolzens auszuschließen.

Prüfen Sie die Gängigkeit des vorderen Schlagbolzens. Prüfen Sie die Verschlussfläche auf eventuelle Pulverrückstände.

Prüfen Sie das Innere des Verschlusses auf etwaige Pulverrückstände / Messingrückstände / Metallrückstände / Schmauchrückstände. Sollten Sie hier entsprechende Rückstände finden so ist dies ein Zeichen dafür, dass es einen "Bläser" munitionsseitig gegeben hat, in

diesem Fall muss die Waffe von einer autorisierten Waffenwerkstatt überprüft werden. Bereits durch einen einzigen "Bläser" wird das Gewehr durch erodierende Gase, fließendes Messing, nachhaltig geschädigt. Die Schlagenergie wird gebremst und Funktionsstörungen sind die Folge.

Der hintere Schlagbolzenteil sollte frei von Verschmutzung sein, dieser ist leicht geölt. Sollten sich hier Verschmutzungen befinden, so ist das Gewehr durch autorisierte Waffenwerkstatt zu überprüfen. Öl / Fett verharzt nach gewisser Zeit, daher ist es ein Teil der Wartung das Öl z.B. mit einmal jährlich Bremsenreiniger zu entfernen und den Schlagbolzen neu zu fetten. Dabei muss das von VOERE vorgeschriebene Öl Verwendung finden.

Nach erfolgter Prüfung ist der Verschluss (siehe Bedienungsanleitung) wieder zusammenzubauen. Der Verschlusskopf passt nur in einer Richtung in den Verschluss auch der Querbolzen kann nur in der richtigen Position eingesetzt werden.

### 3.7 Schlösschen

Das Zerlegen des Schlösschens bzw. der Sicherung ist der Waffenwerkstatt vorbehalten.

### 3.8 Magazin

Das Magazin ist vor Verschmutzung rein zu halten und regelmäßig auf Leichtgängigkeit des Zubringers, sowie auf etwaige Beschädigungen hin zu überprüfen. Der Zubringer muss sich im Magazinehäuse mit der Hand (Holzstab) frei nach unten drücken lassen und muss ungehindert von der Magazinefeder wieder hochgedrückt werden. Behindern Verschmutzungen, wie Pulverreste, die störungsfreie Funktion des Magazins, so sind diese mechanisch (Holzstab o.ö.) zu entfernen. Fett und Ölrückstände können mit Bremsenreiniger oder Waschbenzin entfernt werden.

### 3.9 Abzug

Prüfen Sie den Abzug auf Verunreinigungen und Partikel die die korrekte Funktion des Abzuges beeinträchtigen können. Fett und Ölrückstände können mit Bremsenreiniger oder Waschbenzin entfernt werden. Danach ist der Abzug leicht mit Waffenöl einzuölen!

### 3.10 Mündungsbremse

Die Mündungsbremse wird zusammen mit dem Lauf gereinigt (siehe 3.12). Zusätzlich kann es erforderlich sein, dass die Bremse mit einer Bürste und Bremsenreiniger an den Prallflächen zu reinigen ist.

### 3.11 Schalldämpfer

Der Schalldämpfer wird gemäß der Bedienungsanleitung des Schalldämpferherstellers gereinigt.

### 3.12 Lauf

Der Lauf kann im eingebauten Zustand bei herausgenommenem Verschluss gereinigt werden. Sinnvoll ist, den Schaft dabei abzuklappen, da hierdurch die Zugänglichkeit gewährleistet ist. Vor dem Schießen ist der Lauf zu reinigen und entölen. Verwenden Sie dafür Patches bis der Patch nach dem Durchwischen sauber ist.

#### 3.12.1 Art der Reinigung

Damit die darunter liegenden Bauteile geschützt werden, muss anstatt des Verschlusses ein falsches Schloss eingebaut werden. Das Durchwischen erfolgt in dem man auf den Patchhalter auf den Putzstock schraubt, einen Patch aufspießt und diesen von der Patronenlagerseite bis hin zur Mündung durchdrückt und den Patch dort entnimmt. Nachdem der Patch sauber ist, wird der Patchhalter abgeschraubt und die Messingbürste aufgeschraubt. Tragen Sie auf die Bronzebürste Laufreiniger auf. Ziehen Sie den Putzstock mit der angeschraubten Bronzebürste von der

Patronenlagerseite durch den Lauf bis die Bürste mündungsseitig wieder herauschaut. Schrauben Sie nun die Bürste ab und ziehen Sie den Putzstock nach hinten heraus. Wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male.

Nehmen Sie nun wiederum einen trockenen Patch, auf dem wiederum auf den Putzstock aufgeschraubten Patchhalter, ziehen diesen durch und prüfen Sie, ob sich auf diesem Verfärbungen befinden.

Wiederholen Sie den Vorgang bis der Patch sauber heraus kommt.

### 3.12.2 **Erste Inbetriebnahme:**

Ein Lauf benötigt zur Erreichung der optimalen Präzision und Lebensdauer einen Glattschießprozess.

Dieser ist wie folgt:

Bei den ersten 5 Schuss nach jedem Schuss eine Reinigung mit einem Patch der mit Laufreiniger benetzt wurde.

Hernach Durchzug mit einem trockenen Patches, bis diese nach dem Durchwischen sauber herauskommt.

Bei den darauffolgenden 5 Schuss nach jedem 2. Schuss eine Reinigung mit dem Laufreiniger siehe oben.

Bei den darauffolgenden 5 Schuss nach jedem 3. Schuss eine Reinigung mit dem Laufreiniger siehe oben.

Weiters empfehlen wir bei der Verwendung von Solid Projektilen für eine dauerhafte und optimale Präzisionsleistung, während des Einschießvorgangs von bis zu 250 Schuss die Läufe in Intervallen von max. 5 Schuss mit Laufreiniger zu reinigen.

### 3.12.3 **Reinigen während des laufenden Betriebs**

Der Lauf soll in der oben beschriebenen Weise alle 30 Schuss einmal durchgezogen werden.

Verwenden Sie dafür das Feldreinigungsset.

Reinigen Sie die Waffe alle 100 Schuss mit Laufreiniger, wie unter 3.12.1 beschrieben.

Bei starken Ablagerungen von Geschosrückständen kann insbesondere bei Kalibern die eine höhere Belastung für den Lauf darstellen (z.B. 338 Lapua Mag.), oder der Verwendung von Solid Projektilen zur Erhaltung der höchstmöglichen

Präzision bereits nach 20 Schuss eine Reinigung mit Laufreiniger erforderlich sein.

### 3.12.4 **Reinigen nach dem Schießen**

Reinigen Sie die Waffe nach jedem Gebrauch wie unter 3.12.1 beschrieben.

Vor längerem Lagern (1 Woche) vor allem bei Feuchtigkeit und Nässe, Patronenlager und Läufe innen und außen mit geeignetem Waffenöl behandeln. Läufe und Patronenlager müssen vor dem Schießen wieder gründlich entölt werden.

#### **ACHTUNG:**

**Unbedingt die Anleitung und Warnhinweise des Pflegemittelherstellers beachten.**

### 3.13 Einölen der Teile

Alle Metallteile immer sauber und leicht geölt halten.

Die Verwendung des Öls und die verwendete Menge hängen insbesondere vom Klimaeinsatzgebiet ab.

In staubigen sandigen Gegenden ist mit Öl sparsam umzugehen bzw. größtenteils davon abzusehen, da sich das Öl mit dem Staub verbindet, was zu Funktionsbeeinträchtigung führen kann.

In sehr kalten Regionen (unter -25°C) ist ein dünnflüssigeres Öl zu verwenden, da Öl unter Kälteeinfluss zähfließender wird, was wiederum zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann.

## 4 Wartung

Die Waffe sollte insbesondere bei behördlicher Verwendung in regelmäßigen Zeitabständen einer eingehenden Überprüfung durch das Fachpersonal des Anwenders unterzogen werden.

### **ACHTUNG:**

**Die Wartung Ihrer Waffe soll grundsätzlich nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.**

## 5 Schulung

VOERE bietet für behördliche Anwender einen 2-tägigen waffentechnischen Lehrgang an. In diesem werden technische Details der Waffe, sowie vorgeschriebene Wartungsarbeiten eingehend und detailliert geschult. Der Kurs ist ausschließlich für waffentechnisch vorgebildetes Personal vorgesehen.

## 6 Zertifiziertes Gerät

Zertifizierte Reinigungsgeräte:		223 Rem	308 Win	300 Win Mag	338 Lapua Mag	408 CheyTac
Falsches Schloss M2						
Falsches Schloss X3					WA2012-03-0044	
Patronenlagerstock			WZREIN-01-0017	WZREIN-01-0017	WZREIN-01-0017	WZREIN-01-0017
Putzstock		WZREIN-01-0021	WZREIN-01-0001	WZREIN-01-0001	WZREIN-01-0001	WZREIN-01-0001
Bronze Bürste		WZREIN-01-0020	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0018	WZREIN-01-0019
Nylon Bürste		WZREIN-01-0020	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0018	WZREIN-01-0019
Wollwischer		WZREIN-01-0020	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0018	WZREIN-01-0019
Patchhalter		WZREIN-01-0020	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0005	WZREIN-01-0018	WZREIN-01-0019
Patches		WZREIN-01-0022	WZREIN-01-0024	WZREIN-01-0024	WZREIN-01-0024	WZREIN-01-0024
Patronenlagerbürste					WZREIN-01-0016	
Feldreinigungsschnur					WZREIN-01-0014	
Bürste						
Microfasertuchset						
<b>Zertifizierte Pflegemittel:</b>						
Bremsenreiniger	BH00016					
Laufreiniger						
Waffenöl BRUNOX 100ml	WZSONS-04-0002					
Waffenfett FLUNA Gun coating 300ml	BH00022					

## **7 Garantiebedingungen**

### **7.1.1 Herstellergarantie**

Die VOERE Herstellergarantie wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass der beiliegende Waffenpass innerhalb von zehn Tagen ab Verkaufsdatum bei VOERE vollständig ausgefüllt eingegangen ist. Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Gegenüber Behördenkunden gelten die im Rahmen von Ausschreibungen spezifizierten, ergänzenden Garantiebedingungen mit der Abgabe eines Angebots als vereinbart.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original VOERE Zielfernrohrmontagen, nicht aber auf die Zieloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.

Die Garantie umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiarbeiten ist die Waffe an den

autorisierten Fachhändler oder an die Produktionsfirma in Kufstein abzugeben. Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zieloptik und deren Montage sind ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehen Verstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Die Munition gleichen Fabrikats und gleicher Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben. Bei optimal gewählter ausgewählter Munition, Zieloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben. Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

### **Umfang der Garantie**

Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

### **Die Garantie besteht nicht bei:**

Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsvorschriften, unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen aufweist.

Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüssen.

Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch hierfür nicht autorisierte Werkstätten oder andere Personen

Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP zugelassener Munition

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und Zielfernrohrmontagen anderer Hersteller als VOERE. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

